Ressort: Entertaiment

Menschen, Muskeln und Motoren

5. Artistenfestival in Kassel

Kassel, 10.09.2013, 18:40 Uhr

GDN - Das gelb-schwarze FlicFlac-Zelt gehört zur Weihnachtszeit ebenso zu Kassel wie der Herkules. Noch steht es zwar nicht, aber heute gab es bereits eine erste Kostprobe auf das 5. Festivals der Artisten.

Am 20. Dezember wird auf dem Kasseler Friedrichsplatz Premiere gefeiert. Zum fünften Mal wird eine Auswahl der besten Artisten ihr Können zeigen und um die begehrten Preise ringen. Die Entscheidung, wer am 12. Januar 2014 die Prämien in Höhe von insgesamt 30.000 Euro in Empfang nehmen darf, wird wieder eine Publikumsjury treffen. In jeder Vorstellung werden zehn Zuschauer zufällig ausgewählt, die ihre Favoriten wählen. Am letzten Tag wird zusammengerechnet, bevor Kassels Bürgermeister Jürgen Kaiser dann die Gewinner küren kann.

Das Kasseler Festival ist inzwischen das bestdotierte in Europa. Entsprechend hochkarätig ist daher auch die Bewerberliste. Ausgewählt werden nur Nummern, die zuvor bereits auf anderen Festivals prämiert wurden. So sehen die Zuschauer in Kassel tatsächlich das Beste vom Besten aus der Welt der Artistik. Eine Ausnahme von diesem Prinzip wird es in diesem Jahr allerdings geben. Mit den “AirFours II“ wird eine Gruppe zu sehen sein, die zwar auch schon weltweit aufgetreten ist und viele Preise gewonnen hat, aber eben nicht auf einem Artistenfestival.

Die Kasseler Bürgerinnen und Bürger, die heute vielleicht etwas irritiert auf dem Friedrichsplatz ungewohntes Motorengeräusch vernahmen und neugierig stehen blieben, konnten sich schon einmal einen ersten Eindruck davon machen, was in einem Vierteljahr knapp drei Wochen lang im Zelt geboten werden wird. Martin Koren aus Belgien, ein Mitglied der AirFours, zeigte vor dem Fridericianum spektakuläre Jumps mit seiner leicht modifizierten Motocross-Maschine. So eindrucksvoll das allein bereits war, ist das noch nichts gegen das, was im Dezember passieren wird. Benno Kastein, FlicFlac-Gründer und -Chef, erläuterte das so: “Die Jungs starten an der Biertheke, fahren durch die Garderobe, springen über die Zuschauer und bremsen direkt hinter den Sitzreihen.“ Das Kasseler Zelt hat nämlich nur einen Durchmesser von 40 Metern und die Sprünge allein gehen schon über die Hälfte dieser Distanz. Normalerweise zeigen die AirFours ihre Nummer im 100-Meter-Zeit von FlicFlac oder in großen Hallen.

Überhaupt, so ergänzte Pressechefin Meile Schütte, “wird dieses Mal etwas mehr FlicFlac im Programm sein.“ Eine ganz große “Nummer“ sind dabei die Navas Brothers. Erst Anfang des Jahres haben die beiden Brüder aus Ecuador von Prinzessin Stephanie persönlich den Silbernen Clown des Festivals von Monte Carlo überreicht bekommen - eine der wichtigsten Auszeichnungen der Branche. In Kassel wird das Duo auf dem Todesrad zu gewagten Sprüngen ansetzen. Ebenfalls hoch hinaus wollen zwei Frauen und drei Männer aus dem fernen Kasachstan: auf schmalen Leitern balancierend, bilden die Akrobaten der Serbat Troupe riskante menschliche Pyramiden. Heißt es hier noch Fuß auf Schulter, setzen die Kopfspringer aus China später eins drauf und zeigen atemberaubende Würfe und Landungen mit viel “Köpfchen“.

Nur aus Kassel wird, anders als in den letzten Jahren, dieses Mal niemand vertreten sein. “Da müssen die Talente noch nachwachsen - oder umziehen“, meinte Meike Schütte augenzwinkernd. Aber die Zuschauer werden auch so ihr Vergnügen haben und eine außergewöhnliche Schau genießen. In der letzten Spielzeit waren insgesamt 55.000 Zuschauer in den täglich zwei Vorstellungen zu Gast. Diese Marke wird auch für dieses Jahr wieder angepeilt. Angelika Hüppe von Kassel Marketing ist überzeugt, dass die Kombination von Artistenfestival auf einem der begehrtesten Spielorte des Landes, dem Friedrichsplatz, und der Märchen-Weihnachtsmarkt nicht nur die Kasseler, Kasselaner und Kasseläner sondern Menschen aus ganz Deutschland anlocken wird. Neben Kassel Marketing unterstützen auch Oberbürgermeister Bertram Hilgen als Schirmherr und die Sponsoren Glinicke Kassel, Kasseler Sparkasse und Bose das Festival.

Vorstellungen finden nach der Premiere am 20.12. um 20 Uhr täglich (außer am 24.12., 1. und 6.1.) um 16 und 20 Uhr statt. Die Eintrittspreise liegen zwischen 22 und 49 Euro. Karten gibt es nicht nur an der Zirkuskasse während der Gastspielzeit sondern bereits im Vorverkauf an allen bekannten Vorverkaufsstellen und telefonisch unter 01806 - 999 000 206.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-21481/menschen-muskeln-und-motoren.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Kurt U. Heldmann

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Kurt U. Heldmann

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619